

Autor: Köferstein, Yasmin-Adina
Seite: 21
Ausgabe: Hauptausgabe
Mediengattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2019
Auflage: 18.646 (gedruckt) 18.563 (verkauft) 19.239 (verbreitet)
Reichweite: 0,029 (in Mio.)

Neuer Kunstrasenplatz am Stadtwald

Der Kunstrasen auf der Bezirkssportanlage „Stadtwald“ ist fertig. Zum Auftakt gab's ein Showtraining.

NORDSTADT (köf) Nach langer Planung und kurzer Bauzeit von unter zehn Wochen sind die ersten Umbaumaßnahmen an der Bezirkssportanlage (BSA) „Stadtwald“ fertig gestellt. Am Donnerstag wurde der neue Kunstrasen von Bürgermeister Reiner Breuer, dem Polizeisportverein (PSV) Neuss und der International School of Rhine (ISR) eröffnet. Denn: Seit Anfang des Jahres steht die Anlage unter neuer Regie.

Die Stadt Neuss hat sie an die ISR abgegeben, ein einmaliger Vorgang in der Sportgeschichte der Stadt, der nicht ganz ohne Kraftanstrengung zu bewältigen war, betonte Bürgermeister Reiner Breuer. Die Bedingungen für die Übertragung: Die Anlage soll weiterhin auch als öffentliche Einrichtung für den Schul- und Vereinssport erhalten bleiben. Peter Soliman, Leiter der ISR, betont, dass dort ein öffentlicher Sportplatz auf höchstem Niveau entsteht, den jeder nutzen kann. Und auch Martin

Kudzia, 1. Vorsitzender des PSV, freut sich durch die gemeinsame Kooperation, ein hochqualitatives Sportangebot für jede Generation anbieten zu können.

Insbesondere die etwa 500 Mitglieder des PSV sowie die etwa 1000 Schüler der ISR profitieren von der modernen Anlage. Gleichzeitig könne die Last der öffentlichen Hand gesenkt werden, da die Betriebs-

kosten zum Erhalt der Anlage die ISR übernimmt, gleichzeitig werden sportliche Potenziale durch die umfangreichen Umbaumaßnahmen angehoben, wovon alle Nutzer der BSA profitieren, erklärt Breuer. Der Kunstrasenplatz erfülle höchste qualitative Standards, durch sowohl gedrehte, als auch gerade Rasenfasern und Korkboden ist er allwettergeeignet und robust. Eröffnet wur-

de er mit einem Showtraining von 20 jungen amerikanischen Fußballern, die am ein Jahr andauernden Talentprojekt der ISR in Kooperation mit dem Fußball-Bundesligisten Fortuna Düsseldorf teilnehmen, die dadurch die Möglichkeit haben, sich für die erste Liga und eine Profikarriere zu empfehlen.

Um die Anlage attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten und ein breites sportliches Angebot bieten zu können, enden die Investitionen der ISR nicht beim Kunstrasenplatz. Vor etwa vier Wochen konnte die Boulebahn fertig gestellt werden. Als nächstes steht die Erneuerung der Ascheumlaufbahn an, diese soll voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertig gestellt werden.

Bisher wurden zwischen 1,2 und 1,3 Millionen in die Anlage investiert, davon ging rund eine halbe Million in den Umbau des Platz, ein Großteil in die Renovierung der Gebäude auf der Anlage.



Bei der Eröffnung des Kunstrasenplatzes (v.l.): Peter Soliman, Martin Kudzia, Reiner Breuer und Wilhelm Fuchs.

FOTO: G. SALZBURG